

Riedikon, 23. Juni 2022

50 JAHRE
Jubiläum

Noveos

Perspektiven
für Menschen mit
psychischer
Beeinträchtigung

Telefon 044 944 60 40
Fax 044 944 60 41
Info@noveos.ch
www.noveos.ch

Noveos
Turicaphonstrasse 31
8616 Riedikon

Protokoll der Mitgliederversammlung 2022
Montag, 20. Juni 2022, 18.00 bis 19.55 Uhr

Clenia Schlössli AG, Schösslistrasse 8, 8618 Oetwil am See / Sitzungszimmer C039 Lausanne

Feststellungen

Anwesend gemäss Präsenzliste sind 18 Personen, davon 12 Mitglieder und 6 Besucher. Leonie Oesch vertritt mit einer Vollmacht Familie Fritsche. Gregor Oesch stimmt für die Familie Oesch ab. Das Absolute Mehr beträgt 7 Stimmen.

Begrüssung durch den Präsidenten

Wolfgang Harder begrüsst die Anwesenden und dankt für die Teilnahme an der heutigen Sitzung. Die Einladung mit den Traktanden wurde rechtzeitig versandt.

1. Wahl StimmzählerIn

Abstimmung: Gregor Oesch wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.
Es sind 12 Stimmen wahlberechtigt.

2. Protokoll vom 30. Juni 2021

Es sind keine Rückmeldungen zum Protokoll eingegangen.

Antrag Vorstand und Geschäftsleitung, das Protokoll so zu genehmigen

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig abgenommen und verdankt.

3. Jahresbericht 2021

Paul Wijnhoven, Geschäftsführer von Noveos erläutert die Geschehnisse des vergangenen Jahres. Die Informationen zum Jahresbericht sowie die Zahlen sind im Magazin 2021 zu finden.

Aktueller Mitgliederbestand vom 17. Juni 22: 161 Mitglieder, davon 18 Kollektivmitglieder.

Aktuelle Eckdaten von Noveos

- 135 Arbeitsplätze auf 178 Mitarbeitende aufgeteilt
- 41 Wohnplätze, 26 Wohnbegleitungen
- ca. 150 Beratungsmandate
- 69 Vollstellen auf 101 Fachpersonen aufgeteilt
- 64.2 % Selbstfinanzierung
- 35.0 % Beiträge über Leistungsvereinbarungen
- 0.8 % Spenden
- Die Fluktuationsrate beim Fachpersonal ist auf 14.4 % gesunken

Kontrollorgane von Noveos:

- Erfolgreiches Rezertifizierungs Audit der ZEWO (September 2020)
- Bezirksrat, keine Beanstandungen

- Lebensmittelinspektor*innen, keine Beanstandungen
- Brandschutzinspektor*innen; die Feuerpolizei hat im Brocki Meilen Anpassungen verlangt
- Mandatsarzt, keine Beanstandungen
- Sicherheitsbeauftragte, laufende Kontrollen
- Interne Auditor*innen, laufende Audits

Corona hatte auch 2021 tiefgreifende Auswirkungen. Noveos hat diese Zeit dank dem grossen Engagement aller Beteiligten gut überstanden. Es gab durch die Auflagen einen grossen Mehraufwand, der mit Flexibilität und Innovation gemeistert wurde. Interne wie externe Sitzungen sowie die Beratungen der Klient*innen fanden vermehrt online statt.

Frage von Anita Bäumli (ehemalige Präsidentin), gab es Auswirkungen bei Online Beratungen der Klient*innen? Thomas Probala (ehemaliger Geschäftsführer a.l.) antwortet für das Wohnbegleitungsteam, die meisten Klient*innen hatten keine Probleme mit der Technik, sie waren konzentriert, die Kommunikation war teilweise offener und konstruktiver. Es gab aber auch Klient*innen, die eher verschlossen reagierten. Je länger die Situation dauerte, desto mehr fehlte der persönliche Kontakt. Felix Hutter Integrationsberater bei Involvis schliesst sich dem an. Heute wird nach Wunsch und Situation eine persönliche oder online Beratung angeboten. Für Paul Wijnhoven ist klar, dass bei Noveos Sitzungen auch in Zukunft in hybrider Form durchgeführt werden können.

Wolfgang Harder bedankt sich bei allen für die professionelle Handhabung der Corona Zeit.

Antrag Vorstand und Geschäftsleitung, den Jahresbericht 2021 zu genehmigen

Abstimmung: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2021 und Revisionsbericht

Paul Wijnhoven führt durch die Zahlen. Die Revision erfolgte durch BDO, es gab keine Beanstandungen. Der Revisionsbericht wird zu Kenntnis genommen.

Die Zunahme des Anlagevermögens erklärt sich durch den Kauf des Wohnhauses Uster. Fremdkapitalanpassung durch neue Hypothek Wohnhaus Uster und Ablösung einer Hypothek bei TextilArt. Das Organisationskapital hat weiter zugenommen, die liquiden Mittel sind gut.

Bilanz

in CHF

	31.12.2021		31.12.2020	
Flüssige Mittel	2'630'877	22.3%	2'783'244	28.6%
Forderungen	674'165	5.7%	694'884	7.1%
Vorräte und angefangene Arbeiten	122'455	1.0%	85'813	0.9%
Aktive Rechnungsabgrenzung	114'101	1.0%	525'193	5.4%
Total Umlaufvermögen	3'541'598	30.0%	4'089'133	42.0%
Sachanlagen	8'036'577	68.1%	5'424'504	55.7%
Finanzanlagen	231'570	2.0%	231'536	2.4%
Beteiligungen	1	0.0%	1	0.0%
Total Anlagevermögen	8'268'148	70.0%	5'656'040	58.0%
Total Aktiven	11'809'746	100.0%	9'745'174	100.0%

Wir erreichen ein positives Jahresergebnis von 636'661.—CHF, was uns überaus freut.
Zudem sind genügend Reserven im Fonds- und Organisationskapital vorhanden, so dass auch grössere Projekte in Angriff genommen werden könnten.

Verbindlichkeiten	107'531	0.9%	366'650	3.8%
sonstige Verbindlichkeiten	720	0.0%	600	0.0%
Passive Rechnungsabgrenzung	136'290	1.2%	71'916	0.7%
Total kurzfristiges Fremdkapital	244'540	2.1%	439'166	4.5%
Darlehen und Hypotheken	5'303'500	44.9%	3'588'500	36.8%
Rückstellungen	186'855	1.6%	251'055	2.6%
Total langfristiges Fremdkapital	5'490'355	46.5%	3'839'555	39.4%
Zweckgebundenes Fondskapital	1'449'688	12.3%	1'591'929	16.3%
Total Fondskapital	1'449'688	12.3%	1'591'929	16.3%
Erarbeitetes freies Kapital	3'988'502	33.8%	1'381'020	14.2%
Jahresergebnis	636'661	5.4%	2'493'505	25.6%
Total Organisationskapital	4'625'163	39.2%	3'874'525	39.8%
Total Passiven	11'809'746	100.0%	9'745'174	100.0%

Es gab eine Ertragszunahme bei den beruflichen Grundbildungen sowie Mehreinnahmen bei den SVA/IV Massnahmen, dafür haben wir weniger Betriebsbeiträge vom Kanton erhalten.

Beim Sachaufwand konnten diverse Einsparungen erzielt werden.

Abweichungen zum Budget gibt es vor allem dann, wenn Plätze über längere Zeit nicht besetzt werden können.

Betriebsrechnung

in CHF

	2021	2020	Veränderung
Ertrag berufliche Ausbildung + andere Betreute	3'240'735	2'758'617	482'118
Selbstzahler für Wohnheime und Wohnbegleitung	1'067'414	1'079'192	-11'778
Erträge aus Produktion und Dienstleistungen	2'977'268	2'685'011	292'257
Übrige Erträge aus Leistungen für Betreute	733	-7'057	7'790
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	16'467	10'150	6'317
Betriebsbeiträge öffentliche Hand	4'011'330	4'669'582	-658'252
Mitgliederbeiträge und Spenden allgemein	47'020	24'362	22'657
Spenden zweckgebunden	80'100	62'383	17'717
Total Betriebsertrag	11'441'067	11'282'240	158'827

Petra Wittwer (Mitglied) möchte wissen, ob es Corona Kosten gab, die vom Kanton übernommen wurden. Paul Wijnhoven erklärt, dass die Härtefallgelder für den Ertragsausfall durch die Schliessung der Verkaufsläden sowie der Übernahme weiterer Corona Kosten wie z.B. Desinfektionsmittel vom Kanton übernommen wurden.

Seitens der Anwesenden gibt es keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung.

Antrag Vorstand und Geschäftsleitung, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen

Abstimmung: Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Entlastung und Wahlen

5.1. Entlastung der Geschäftsleitung

Antrag Vorstand und Geschäftsleitung, die Geschäftsleitung zu entlasten

Abstimmung: Die Mitglieder erteilen der Geschäftsleitung einstimmig die Décharge.

5.2. Entlastung Vorstand

Bei diesem Punkt ist der Vorstand nicht wahlberechtigt.

Antrag Vorstand und Geschäftsleitung, den Vorstand zu entlasten

Abstimmung: Die Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig die Décharge.

5.3. Wiederwahl Vorstand

Bei der Einladung/Traktandenliste zur Mitgliederversammlung ging vergessen, dass der Vorstand dieses Jahr wiedergewählt werden muss. Wolfgang Harder entschuldigt sich dafür und fragt nach, ob die Anwesenden wünschen, dass es eine neue Mitgliederversammlung zu diesem Punkt geben soll. Alle Anwesenden finden, dass die Wahlen so stattfinden können. Alle vier Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Antrag seitens Vorstand und Geschäftsleitung, den Vorstand in corpore für weitere vier Amtsjahre wiederzuwählen

Abstimmung: Der Vorstand wird einstimmig für den Zeitraum 2022-2026 wiedergewählt.

6. Strategie und Zukunft Noveos

Vorbereitung der Einführung Subjektfinanzierung Kanton Zürich

Die Einführung der Subjektfinanzierung bietet Wahlfreiheit für Klienten, bei wem und welche Leistungen sie einkaufen. Vorstand und Geschäftsleitung haben einen Workshop durchgeführt, wie Noveos sich darauf ausrichten kann. Bei den Institutionen gibt es noch viele Unsicherheiten und Unklarheiten. Paul Wijnhoven ist im Vorstand bei Insos und erfährt so schnell, welche Entwicklung das Projekt nimmt. Die Subjektfinanzierung wird zuerst im Ambulanten Bereich zum Zuge kommen.

Qualitätsverbesserung

Wir sind laufend daran zu optimieren und zu verbessern.

Personalstrategie

Gute Arbeitsbedingungen bieten, um attraktiv zu bleiben (neu z.B. Ferien kaufen).
Marktposition stärken z.B. mit neuen Zeitmodellen.

Produkte und Dienstleistungen

Mehr Eigenprodukte für Grundaustattung und Cross Selling um Kunden auf die anderen Betriebe von Noveos aufmerksam zu machen.

Akquise verstärken mit Messeauftritten und bessere lokale Vernetzung.

Beratung

Neue IV-Produkte anbieten, wir sind aktuell daran Offerten für neue Produkte zu erstellen.

Wohnen

Neues, ambulantes Wohnangebot prüfen, Klient*innen könnten eine Wohnung bei uns zu mieten und Betreuungseinheiten kaufen. Eventuell als Ablösung der WG.

Neuer Standort Sammelstelle Egg

Wir erhalten viele positive Rückmeldungen, Es ist noch unklar, inwiefern das Angebot kostendeckend sein wird. Rückmeldungen sind aber sehr positiv. Der Vertrag wurde vorerst für zwei Jahre unterzeichnet.

Umbau Wohnhaus Sternen

Das Projekt stockt. Es ist schwierig, alle Auflagen der Beteiligten zu erfüllen. Nun treffen sich die Denkmalpflege, der Vermieter, der Kanton, die Behindertenkonferenz sowie Noveos an einem runden Tisch, um hoffentlich zu einer baldigen Einigung zu finden.

Lager Brocki zügeln

Uns wurde von der Firma Brauch mitgeteilt, dass sie uns das Lager kündigen, da der langjährige Mitmieter vergrössern will. Nach intensiver Suche konnte in Bubikon ein geeigneter Standort zu attraktiven Konditionen, in Fussdistanz zum Bahnhof gefunden werden. Der Innenausbau kann selbst gestaltet werden. Die Vertragsverhandlungen laufen noch, Ergebnis wird kommuniziert.

7. Statutenänderung 2021

Vor der Anpassung 2021 der Statuten wurde beim Kanton abgeklärt, ob eine Reduzierung auf 3 Vorstandsmitglieder zulässig sei. Die Antwort war positiv. Nach der Annahme der Statutenänderung durch die Mitglieder, wurde diese an das Kantonale Sozialamt gesendet. Nun kam der Hinweis, dass dies umgesetzt werden könne, wir dann aber keine Betriebsbeiträge mehr erhalten würden. Da diese essenziell für Noveos sind, hat Wolfgang Harder als Präsident diesen Teil der Statutenänderung ausgesetzt, damit Noveos weiterhin Gelder erhält.

Antrag Vorstand und Geschäftsleitung, die Zahl von 3 wieder auf 5 Vorstandmitglieder zu erhöhen.

Abstimmung: Die Statutenänderung wird einstimmig angenommen.

8. Überführung Noveos vom Verein in eine Stiftung

Wolfgang Harder verweist ausdrücklich auf die Beilagen zur MV Einladung.

Vor 50 Jahren wurde Noveos als Verein gegründet, ist über die Jahre stetig gewachsen und sehr professionell unterwegs. Viele verwandte Anbieter wurden zwischenzeitlich zu einer Stiftung, auch Noveos möchte diesen Weg gehen. Der Kanton unterstützt unser Vorhaben.

Stiftungen werden als stabiler und professioneller wahrgenommen. Die Mitglieder wählen den Stiftungsrat nicht, er konstituiert sich selbst. Dies wäre ein Verlust der direkten Mitwirkungsform der Mitglieder. Da auch an der heutigen Mitgliederversammlung nur wenige Mitglieder anwesend sind, nehmen wir an, dass das Interesse diesbezüglich klein ist.

Gerne würde der Vorstand einen Fachbeirat oder Resonanzkörper/Soundingboard einführen, um auch andere Meinungen zu hören. Der Name für dieses Organ muss noch gefunden werden. Vorschläge können gerne eingebracht werden.

Der aktuelle Vorstand würde zum Stiftungsrat. Eine Umwandlung in eine Stiftung ist als solches nicht möglich, es gäbe eine Neugründung der Stiftung und der Verein würde der Stiftung alles übertragen (Aufgaben, Vermögen, etc.).

Für das Personal und die Klient*innen bleibt alles gleich. Es wird lediglich einen neuen Arbeitsvertrag geben, bei dem der Verein Noveos durch die Stiftung Noveos ersetzt wird. Kontinuität ist dem Vorstand und der Geschäftsleitung auf allen Ebenen sehr wichtig.

Zusätzlich zu den bisherigen Kontrollen und Aufsichtsbereichen wird es eine Stiftungsaufsicht geben.

Diskussion und Fragen

Anita Bäumli ist überrascht über die Plötzlichkeit des Antrags. Sie findet es schade, dass die mitgeschickten Erklärungen zur Umwandlung des Vereins in eine Stiftung keine Abwägung von Pro und Contra erhalten. Dank den Ausführungen an der heutigen Versammlung werden diese Punkte aber klar. Der Verein wurde vor 50 Jahren aus der Clenia Schössli heraus gegründet, erhielt Unterstützung über den Kanton und die Gemeinden und ist in der Region sehr gut vernetzt. Als Stiftung ist es ebenfalls wichtig, öffentlich gut aufzutreten, Publik zu machen, was wir machen und wofür wir uns engagieren. PR-mässig bitte einen Effort vornehmen und die Geschichte zur Gründung der Stiftung gut kommunizieren. Informationen nach aussen sollen weiterhin gepflegt werden. Die Gefahr bei Stiftungen ist, dass sie zu wenig offen sind und oft nicht nach aussen kommunizieren. Es ist ihr wichtig, dass die Stiftung Transparenz lebt und die Zahlen veröffentlicht. Für sie klebt der Zweck der Stiftung noch zu eng an den heutigen Zielen. Jetzt wäre die Möglichkeit, ein neues Kapitel zu starten und den Zweck zu erweitern, sie fordert den Vorstand und die Geschäftsleitung auf, diesen noch weiter zu fassen. Sie begrüsst einen Fachbeirat oder Resonanzkörper/Soundingboard, dies bringt frischen Wind von aussen. Beim Artikel 7 sollte der Fachbeirat/Resonanzkörper/Soundingboard, wie auch immer dies genannt wird, aufgeführt werden, ebenfalls die BeKo. Der vom Kanton geforderten Gewaltentrennung würde trotzdem genüge getan. Wolfgang Harder sagt zu, diese Anliegen bei der nächsten Vorstandssitzung aufzunehmen.

Fredi Beutler möchte keine Genügsamkeit zulassen, der künftige Stiftungsrat wird ein Zeichen setzen für Offenheit. Wolfgang Harder stimmt dem gerne zu: Es wird ein neuer Artikel aufgenommen werden, die Stiftung informiert vollständig und transparent, mindestens einmal jährlich.

Für Petra Wittwer ist dies auch eine Kulturfrage, so wie es bisher etabliert war, soll es weiterlaufen und die Basis einbezogen werden. Eine Begegnung auf Augenhöhe mit Rückmeldungen sollte weiterhin möglich sein.

Guido Grassi möchte wissen, ob nur Mitglieder Teil dieses Instruments sein könnten. Die Diskussion zeigt, dass der Fachbeirat/Resonanzkörper/Soundingboard nicht nur für Mitglieder offen sein soll, sondern für alle. Je nach Thema soll es möglich sein, andere Personen beizuziehen. Es müssen keine Fachpersonen, es können auch Interessierte sein, weshalb der Begriff Beirat besser ist.

Dies soll ebenfalls in einem Artikel aufgeführt werden: Der Stiftungsrat setzt einen Beirat ein, der je nach Projekt anders zusammengesetzt ist.

Peter Bossart möchte wissen, warum ein Betrag von 250'000.— als Kapital eingesetzt wurde. Wolfgang Harder antwortet, dass der Vorstand und die Geschäftsleitung sich auf diesen Betrag geeinigt haben. Dieses Startkapital ist für den Anfang eine seriöse Basis und die Summe ist verfügbar.

Für Thomas Probala ist eine Stiftung zeitgemäss und er findet es gut, dass der Zweck geöffnet wird. Für ihn ist noch nicht klar, was mit den Vereinsmitgliedern geschieht. Die Mitglieder erteilen dem Vorstand und der Geschäftsleitung den Auftrag eine Stiftung zu gründen und was geschieht dann mit dem Verein? Gemäss Wolfgang Harder bleibt der Verein bestehen. Nach der Übertragung wäre die Mitgliederversammlung noch ohne konkrete Aufgabe. Es ist zu überlegen, welche Aufgaben der Verein übernehmen könnte. Allenfalls könnte ein Gönnerverein daraus entstehen oder die Mitglieder entscheiden sich, den Verein aufzulösen. Eine Auflösung wäre schade.

Anita Moser erklärt, dass es keine Parallel-Organisation geben darf, die für andere Zwecke genutzt werden könnte. Eine Klärung über Beirat/Soundingboard/Resonanzträger ist aber möglich.

Antrag Vorstand und Geschäftsleitung, den Verein in eine Stiftung zu überführen (gemäss Antrag in der Einladung zur MV):

Abstimmung: Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig den Auftrag und die Berechtigung, den Verein Noveos in eine Stiftung zu überführen, inklusive einer eventuell nötigen Anpassung der Stiftungsurkunde.

9. Informationen zum 50 Jahre Jubiläum

Pro Betrieb gibt es einen bis zwei Anlässe zum Jubiläum wie Besuchstag oder Tag der offenen Türe, Lunch mit Gewerbeverein Uster etc. Gesamt Noveos - KlientInnen, Fachpersonen, Geschäftsleitung und Vorstand – feiern gemeinsam am H2U Openair in Uster.

10. Anträge aus dem Kreis der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

Diverses / Fragen

Die Anwesenden haben keine weiteren Fragen.

Wolfgang Harder dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und das Interesse an der Arbeit des Vereins.

Als Dank erhalten sie von Noveos eine schöne Geschenktasche mit tollen Produkten, die von den Noveos Betrieben mit Liebe hergestellt wurden.

Vorstand und Geschäftsleitung laden alle Anwesenden zum bereitstehenden, reichhaltigen Apéro ein.

Ende der Versammlung: 19.55 Uhr

Für das Protokoll:

Leonie Oesch
Assistentin der Geschäftsleitung



Wolfgang Harder
Präsident Noveos



Paul Wijnhoven
Geschäftsführer Noveos

